

Dr. Dörte Bethge-Steffens
Ingenieurbüro Bethge

Isabell Grammel
Schubert-Motors

Hanna Köhler
Projekt JUEX

Nora Wilke
Lerncoacherin

13.00 Uhr Kulturelles Rahmenprogramm

ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation:

Cornelia Heller
Journalistin, Magdeburg

**Internationaler Frauentag 2012
Freitag, 16. März 2012
10.00 bis 15.00 Uhr**

9.30 Uhr Ankommen

10.00 Uhr Begrüßung und Grußworte

Prof. Dr. Angela Kolb
Ministerin für Justiz und Gleichstellung

André Bücken
Generalintendant des Anhaltischen
Theaters

Sabrina Nußbeck,
Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Finanzen der Stadt Dessau-Roßlau

Sabine Falkensteiner,
Hauptamtliche kommunale
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt
Dessau-Roßlau

**10.45 Uhr Vortrag zur Frauenhistorie
„800 Jahre Anhalt“**

Jutta Jahn, Halle
Kunsthistorikerin

11.30 Uhr Kaffeepause

**12.00 Uhr Podiumsdiskussion „Junge
Frauen auf dem Karriereweg“**

Kathrin Ballenthin
freiberufliche Diplom-Sozialpädagogin/
Sozialarbeiterin

**Festveranstaltung
anlässlich des
Internationalen
Frauentages 2012**

**Freitag, 16. März 2012
im Anhaltischen Theater Dessau
Friedensplatz 1a
06844 Dessau-Roßlau**



Internationaler Frauentag 2012

800 Jahre Anhalt – ein bedeutendes historisches Ereignis!

Aus diesem besonderen Anlass steht das Thema der diesjährigen Festveranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages, die gemeinsam vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung und den hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt wird, unter dem Motto „**Starke Frauen gestern und heute**“.

Schon immer in der Geschichte gab es sie – die starken Frauen. Eine von ihnen war Pauline Christine Wilhelmine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg verheiratete Fürstin zur Lippe (1769 und 1820).

Sie erhielt durch ihren Vater, Fürst Friedrich Albert zu Anhalt-Bernburg, die gleiche fundierte Ausbildung wie ihr Bruder, was für die damalige Zeit durchaus nicht selbstverständlich war. Sie lernte neben Latein Französisch, Geschichte, auch allgemeine Staatswissenschaften. Bereits mit 13 Jahren unterstützte sie ihren Vater bei seinen Regierungsgeschäften.

Auch ihr soziales Engagement nahm einen hohen Stellenwert ein. Sie gründete u.a. die erste Kinderbewahranstalt in Deutschland, eine Erwerbsschule für verwahrloste Kinder, und eine Pflegeanstalt mit Krankenstube.

Auch heute gibt es sie – die starken Frauen. Bei ihren Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüssen erzielen sie häufig bessere Ergebnisse als die Männer, dennoch ist für sie der Weg in die Führungsetagen der Wirtschaft sehr steinig. So sind weiterhin in Deutschland nur 3 Prozent Frauen in den Vorständen der Top-200 Firmen vertreten.

Wie können starke Frauen - den bisherigen Statistiken zum Trotz – zu Aufsteigerinnen werden? Ein Schritt in diese Richtung ist die unternehmerische Selbstständigkeit. Im Rahmen unserer heutigen Veranstaltung berichten junge Frauen in der Podiumsdiskussion über ihren Weg dorthin.

Ich lade Sie hiermit ein, am 16. März an der Festveranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages 2012 teilzunehmen und mitzudiskutieren und heiße Sie herzlich Willkommen!



Prof. Dr. Angela Kolb
Ministerin für Justiz und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt

Anmeldungen

- bitte bis zum **08. März 2012**
- auf dem Anmeldeformular für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einzeln vorzunehmen

Die Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Aufgrund der Platzkapazität wird darauf hingewiesen, dass später eingehende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Tagungsort

Anhaltisches Theater Dessau
Friedensplatz 1a
06844 Dessau-Roßlau

Veranstalter

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Hauptamtliche kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Impressum

Ministerium für Justiz und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat Frauen und Gleichstellung
Domplatz 2 – 4
39104 Magdeburg

Rückantwort

(bitte zurück bis spätestens 08. März 2012)
an frauentag@mi.sachsen-anhalt.de oder per FAX: (0391) 567-6138

- Ich werde an der Veranstaltung teilnehmen.
 Nein, leider kann ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Vorname, Name:.....

Organisation:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Telefon, Fax:.....

- ich benötige eine/einen Gebärdensprachdolmetscherin/er
 ich benötige Platz für einen Rollstuhl
 ich benötige Kinderbetreuung (Alter des Kindes/der Kinder).

Ministerium
für Justiz und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 002
Domplatz 2 – 4
39104 Magdeburg